

Alexander Strauch:

**Reißende Wölfe kommen**

**Habt acht auf die Herde**

Dillenburg (CV) 2022

geb., 288 Seiten

ISBN 978-3-86353-040-2

€ 17,90

Gemeindeälteste stehen in einer großen Verantwortung: Sie müssen auf die Herde achten. In *Reißende Wölfe kommen* geht Alexander Strauch auf Apg 20 ein, um aufzuzeigen, wie Älteste im 21. Jahrhundert auf die Herausforderungen der Zeit reagieren sollen.

**Wer ist der Autor?**

Alexander Strauch dient seit über 40 Jahren als Ältester in seiner Gemeinde in Colorado. Er unterrichtet zudem Philosophie und neutestamentliche Literatur an der Colorado Christian University. International wird er als beliebter und begabter Bibellehrer angesehen und hat weltweit durch seinen an der Bibel orientierten Lehrdienst Gemeinden geholfen. Er hat mehrere Bücher und Kursprogramme zum Thema Ältestenschaft verfasst.

**Worum geht es in dem Buch?**

Apg 20 ist die einzige Stelle im Neuen Testament, an der sich der Apostel Paulus direkt an die Ältesten einer Gemeinde wendet. In dieser Abschiedsbotschaft erteilt er den Ältesten in Ephesus Handlungsanweisungen, die für die Gemeinde Jesu im 21. Jahrhundert nichts an Aktualität verloren haben. »Die Herde Gottes zu hüten und das Evangelium angesichts von falschen Lehren zu bewahren« ist weiterhin der Auftrag der Verantwortlichen einer bibeltreuen Gemeinde.

**Wie wirkt das Buch aufs Glaubensleben?**

Man spürt dem Autor ab, dass er weiß, worüber er schreibt. Er stellt keine fromme Theorie vor, sondern



seine Impulse spiegeln wider, was er über die Jahre erfahren, erleben und aus Gottes Wort erkennen durfte. Ältesten wird erneut die Wichtigkeit ihres Dienstes vor Augen gestellt, und es kann sicher dazu kommen, das eigene Handeln biblisch zu hinterfragen und umzu-denken. Gerade die Zurüstung von jüngeren Brüdern für Dienste stellt so manche Gemeinde – v.a. im Spektrum der Brüderbewegung – vor neue Herausforderungen.

**Was gibt es Konstruktives?**

Das Buch ist übersichtlich gestaltet. Allerdings wären Reflexionsfragen zu den Inhalten der Kapitel eine wünschenswerte Ergänzung, um vor allem die Impulse aus den Lektionen für den Dienst in der Ortsgemeinde noch klarer zu fokussieren.

**Wer sollte das Buch lesen?**

Der Inhalt richtet sich vordergründig an Gemeindeleiter. Dabei geht es Strauch aber nicht um ein Amt, sondern er versteht unter einem

biblischen Ältesten das neutestamentliche Konzept eines Leiters mit Hirtenverantwortung. »Biblische Älteste sind in erster Linie Hirten – nicht nur Mitglieder eines Gremiums.« Neben den Leitern einer Gemeinde sei die Lektüre auch potenziellen Nachfolgern ans Herz gelegt oder jenen Brüdern, die sich mit der Leitungsfrage beschäftigen. Zudem können Prediger und Jugendleiter von den Inhalten profitieren, da sie dazu ermutigt und ermahnt werden, am Wort festzuhalten, koste es, was es wolle, und nicht dem Zeitgeist zu verfallen und das Evangelium abzuschwächen.

### Weshalb sollte man das Buch lesen?

»Das erschütternde Versäumnis über die Jahrhunderte, falsche Lehrer daran zu hindern, in die Gemeinschaft der Gläubigen einzudringen, lässt sich direkt auf die Unkenntnis oder den Ungehorsam« gegenüber den Anweisungen in Apg 20 zurückführen. Gemeindeälteste haben es nötig, sich mit dem Inhalt des Kapitels auseinanderzusetzen, um Gottes Volk zu leiten und zu schützen. Der Inhalt fordert heraus, denn er ist in Zeiten von gefühlsbetonten Gottesdiensten ein eher weniger populäres Thema. Leiter haben das Evange-

lium – den kompletten Ratschluss Gottes – in allen Facetten zu predigen, und gerade im westlichen Kulturkreis hat sich ein der Bibel fernes Verkündigen etabliert. Neben diesem dringlichen Appell ermutigt das Buch auch durch zahlreiche praktische Anregungen und bleibt somit nicht nur beim Appell stehen, sondern blickt auch auf die alltägliche Praxis. Gelungen hierbei sind die Schlüsselpunkte zum Einprägen, die das Wesentliche des Kapitels noch einmal kompakt zusammenfassen.

Henrik Mohn

[www.lesendglauben.de](http://www.lesendglauben.de)

Klaus-Dieter Weber:

### Weg da mit dem Kind Erlebnisse eines Missions- arztes in Pakistan

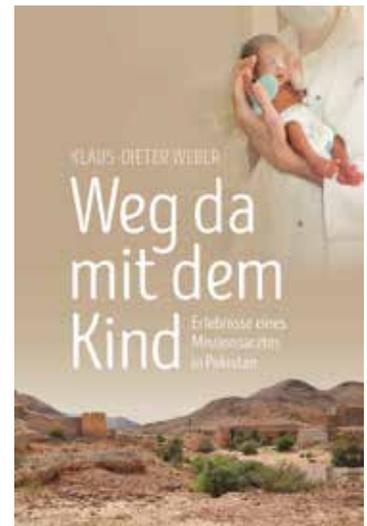
Lychen (Daniel) 2022  
geb., 160 Seiten  
ISBN 978-3-945515-69-3  
€ 12,95

Der Arzt Klaus-Dieter Weber verlässt seine gutgehende Praxis in Deutschland, um fast zwölf Jahre lang als Missionsarzt in Pakistan zu arbeiten. Zunächst schildert er in diesem Buch, wie der Weg dafür bereitet wurde, dass er diesen Schritt tat – hatte er doch vorher nie mit einem solchen Gedanken gespielt. Sodann erfahren wir viel über die schwierige Arbeit in dem Missionskrankenhaus, aber auch über Gottes Hilfe

in vielfältiger Hinsicht. Dabei steht die Ehre Gottes im Vordergrund, und es werden auch Misserfolge nicht ausgespart.

Insgesamt handelt es sich um eine lohnende Lektüre. Wenn man mit der notvollen Situation vor Ort konfrontiert wird, werden im Verhältnis dazu manche »Luxusprobleme« in unserer Kultur wesentlich kleiner. Für Nichtmediziner sind die medizinischen Schilderungen öfter zu detailreich, und es geht auch nicht vorwiegend um das Thema Abtreibung, wie der etwas irreführende Titel impliziert.

Das im Prolog formulierte Ziel des Buches wird m. E. erfüllt: Es soll Mut machen, »Gott auch und gerade in schwierigen Lagen bedingungslos zu vertrauen. Mut, die eigenen Fähigkeiten in den Dienst für Gott zu stellen. Mut, Mission zu einem zentralen persönlichen



Anliegen zu machen. Mut, freudig mitzumachen, gleichgültig, ob als Beter hinter den Kulissen oder als Frontkämpfer vor Ort.«

Jochen Klein